

STADTNACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Renningen
mit den Stadtteilen Renningen und Malsheim



Donnerstag, 31. Juli 2025 | Woche 31

Vorschul-Olympiade begeistert Kinder - Kids für Olympia!



Mit großem Eifer, leuchtenden Augen und jeder Menge Energie nahmen am vergangenen Donnerstag, 24.07.2025, rund **220 Kinder** an der diesjährigen **Vorschul-Abschluss-Olympiade im Rankbachstadion** teil.

Eingeladen waren alle Mädchen und Jungen, die im September eingeschult werden – aus allen städtischen und kirchlichen Kindertagesstätten von Renningen und Malsheim. Die Veranstaltung war ein sportliches Highlight zum Abschluss der gemeinsamen Kita-Zeit.

Bei optimalem Sportwetter traten die kleinen Sportlerinnen und Sportler in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an: vom Eierlauf über Weitsprung, Heuler Weitwurf bis hin zu einem Mini-Hindernisparcours war für jede und jeden etwas dabei.

Die Olympiade soll ein fröhlicher, gemeinsamer Abschluss der Kita-Zeit sein und den Kindern Mut für den neuen Lebensabschnitt Schule machen. Gleichzeitig bieten solche Erlebnisse einen geschützten Rahmen, in dem die Kinder Selbstvertrauen aufbauen können. Wenn sie sehen, was sie alles schaffen – sei es ein Sprung in die Sandgrube oder das Durchhalten im Staffelspiel – wächst auch ihr Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Jedes Kind erhielt eine Medaille – nicht für den ersten Platz, sondern für den Mut, die Ausdauer, Teamgeist und Fairness, den alle gemeinsam gezeigt haben.

Ein gelungener Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt – und vielleicht sogar den Grundstein für eine lebenslange Begeisterung für Bewegung legt.





Augen!blick Veranstaltungen kurz notiert

Critical Mass Renningen

31.07.2025, 18:30-19:45 Uhr, Ernst-Bauer-Platz Renningen, ADFC Renningen

Gastro-Hopping

31.07.2025, 19:00 Uhr, Ellys Café & Bistro, Stadt Renningen
Wirtschaftsförderung

Radlerstammtisch

31.07.2025, 20:00 Uhr, Sportparkrestaurant Lutz Renningen, ADFC Renningen

Naturtheater „Der schwarze Abt“

01.08.2025, 21:00 Uhr, Naturtheater Renningen, Naturtheater Renningen

Reitturnier Renningen

02.+03.08.2025, Vereinsgelände/Ländlicher Reit- und Fahrverein Renningen-Malmsheim, Ländlicher Reit- und Fahrverein

Uferfest

02.+03.08.2025, Bachstraße in Malmsheim, Musikverein Malmsheim

Naturtheater „Der schwarze Abt“

02.08.2025, 20:00 Uhr, Naturtheater Renningen, Naturtheater Renningen

Jungtierschau

03.08.2025, Vereinsgelände Kleintierzüchterverein Renningen, Kleintierzüchterverein Renningen

Exkursion – Wunderwelt der Insekten

03.08.2025, 14:00 – 16:30 Uhr, Tiefenbachbiotop Eltingen, NABU Renningen-Malmsheim Naturschutzbund

Konzert – Orgel mit Gerhard Löffler

03.08.1015, 15:00 – 16:00 Uhr, Petruskirche Renningen, Evang. Kirchengemeinde Renningen

Naturtheater „Alice im Wunderland“

03.08.2025, 15:00 Uhr, Naturtheater Renningen, Naturtheater Renningen

Literaturcafé

05.08.2025, 14:30 Uhr, Ursula-Mathes-Haus Renningen, Stadt Renningen Seniorenarbeit



Den gesamten Veranstaltungskalender der Stadt Renningen und weitere Infos finden Sie unter www.renningen.de

Die Stadtverwaltung informiert

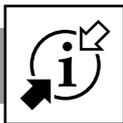


Foto: ALAMY/Alamy Images/Plus

Wochenmarkt am Freitag, den 8. August 2025

Achtung: Wichtiger Hinweis

Aufgrund des Weindorfes findet der Wochenmarkt in der KW 32 am **Freitag, den 8. August 2025**, **auf dem Parkplatz in der Jahnstraße** statt

Wir bitten um Beachtung!

Stadtverwaltung Renningen

Hauptstr. 1, 71272 Renningen

Tel. 07159/924-0

info@renningen.de

www.renningen.de

Servicezeiten der Rathäuser:

Nach vorheriger Terminvereinbarung sind Termine während der ganzen Woche

mit Frau Bürgermeisterin Hettmer,

Herrn Ersten Beigeordneten Müller, den Fachbereichsleitungen und allen Fachabteilungen **möglich**.

Terminvereinbarungen und Ansprechpartner:

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch in den Rathäusern einen Termin mit uns. Ihren Ansprechpartner und die Möglichkeit der Terminvereinbarung finden Sie hier:



Besuche in den Bürgerbüros sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Bitte beachten Sie: Die Kolleginnen stehen Ihnen **dienstagsvormittags in Malmsheim (8:00 bis 11:30 Uhr)** und **dienstagnachmittags in Renningen (13:30 bis 17:00 Uhr)** ohne Terminvereinbarung zur Verfügung.

Telefon Rathaus Renningen 07159 924 - 104 / -123 / -148

Telefon Rathaus Malmsheim 07159 924 711

Sollten Sie keinen passenden Ansprechpartner finden, wenden Sie sich gerne telefonisch an unsere Infozentrale unter 07159/924-0.

Öffnungszeiten der Rathäuser:

Zur Einsicht ausgelegter Dokumente oder zum Abholen von Formularen haben die Rathäuser wie folgt geöffnet:

Montag – Mittwoch 08:00 – 11:30 Uhr

Donnerstag 08:00 – 11:30 u. 15:30 – 18:00 Uhr

Freitag 08:00 – 11:30 Uhr

Wir sind für Sie da!

Bereitschaftsnummern:

Wasserversorgung Rohrbrüche: 0163 – 7061 153

Straßenbeleuchtung: 0176 – 15151191

Öffentliche Toilette am Kirchplatz geschlossen

Die Stadt Renningen sah sich wegen mehrfachem massivem Vandalismus zu diesem Schritt gezwungen, die öffentliche Toilette am Kirchplatz in Renningen bleibt dauerhaft geschlossen.

Ausnahme: Zu den Marktzeiten und bei Veranstaltungen sind die Toiletten weiterhin geöffnet.

Die Stadt bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, die wegen des Verhaltens Einzelner die öffentliche Toilette nicht mehr jederzeit nutzen können.



IAV und Sozialberatung bis auf Weiteres nicht besetzt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darüber informieren, dass die **Informations-Anlauf- und Vermittlungsstelle sowie die Sozialberatung** der Stadt Renningen bis auf Weiteres **nicht besetzt** sind.

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass die Sozialberatung der Stadt Renningen in einer neuen Form wieder eingerichtet wird. Zukünftig wird daraus die **„Servicestelle Antragsunterstützender Dienst“** hervorgehen. Hier erhalten Sie Unterstützung bei:

- der Antragsstellung von Sozialleistungen (außer Bürgergeld)
- insbesondere bei Wohngeldanträgen
- der Beantragung und Ausgabe von Wohnberechtigungsscheinen

Wir werden Sie rechtzeitig informieren, sobald die Stelle wieder besetzt ist.

Ihre Anträge für Wohnberechtigungsscheine und Wohngeld können Sie wie gewohnt an der Zentrale des Rathauses Renningen abgeben. Diese werden dann entsprechend weitergeleitet.

Für sonstige Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail unter SozialesundSenioren@renningen.de zur Verfügung.

Zukünftig wird die Informations- und Anlaufstelle um das Seniorenreferat erweitert. Bei komplexen Fragen rund um das Thema Pflege wenden Sie sich bitte an den Pflegestützpunkt des Landkreises Böblingen in Leonberg:

Annemarie Kreß und Dagmar Birbalta
Telefon: 07031 663-1184 oder 07031 663-1182
E-Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

„Schnogga“ ist übrigens der Spitzname der Bewohner von Malsheim, der „Schnecke“ bedeutet. Dieser Spitzname ist historisch verankert und wird bis heute verwendet. Die Bezeichnung „Schnogga“ für die Malsheimer ist also ein liebevoller Ausdruck, der sich im Laufe der Zeit etabliert hat und auf die lokale Identität verweist.

Aus diesem Grund wurden anlässlich des Jubiläums *950 Jahre Malsheim* 20 große Holzschnecken angefertigt und den Kitas, Spielgruppen und Schulkindbetreuungen zum Bemalen zur Verfügung gestellt. Die wundervoll gestalteten Schnecken wurden anschließend von unserem Bauhof wetterfest lackiert und zur Freude aller Bewohner und Besucher in Malsheim und Renningen aufgestellt.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den Gewerbe- und Handelsverein Renningen e. V. für diese Idee, an die Kindergärten, Spielgruppen und Schulkindbetreuungen für die Gestaltung sowie an das Team des städtischen Bauhofs für die Umsetzung!



Wir wurden nominiert



Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) haben die Nominierten für die dritte Runde der Landesauszeichnung „Wir machen Mobilitätswende“ im Jahr 2025 festgelegt, und Renningen ist dabei!

Bitte stimmen Sie mit ab unter:

<https://www.neue-mobilitaet-bw.de/wir-machen-mobilitaetswende/abstimmung/ladeinfrastrukturausbau-und-carsharing>

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.renningen.de/e-laden



Bunte Schnogga in Malsheim und Renningen gesichtet?

Vielleicht hat sich der Eine oder Andere schon gefragt, was es mit den bunten „Schnogga“ im Stadtgebiet von Malsheim und Renningen auf sich hat? Sie halten sich gerne bei den Rathäusern auf, in der Nähe der Ortseingangstafeln oder einfach nur im städtischen Grün. Sogar auf Verkehrsinseln kann man sie entdecken.

„Gemeinsam für starke Kitas“

Renningen setzt auf den Kita-Kompass

Am 14. Juli 2025 fand in Renningen ein Fachtag für alle städtischen pädagogischen Fachkräfte und pädagogischen Mitarbeitenden statt. Im Mittelpunkt stand dabei der „Kita-Kompass“ – eine neue Rahmenkonzeption und ebenso ein Qualitätsentwicklungsprozess zur Umsetzung einheitlicher Qualitätsstandards in den städtischen Kindertageseinrichtungen, Spielgruppen und der Schulkindbetreuung.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Daniel Dreßen, Abteilungsleiter Kinder und Familie, sprach er offen über die derzeit angespannte Lage in der Kinderbetreuung. Umso wichtiger sei es, so Dreßen, „dass wir in Renningen eine stabile Grundlage geschaffen haben – und diese mit dem Kita-Kompass weiterentwickeln.“



Im Anschluss wurde es konkret: Fachliche Impulse durch die Prozessbegleiterin Frau Uta Eberle, der pädagogischen Gesamtleitung Frau Stella Schwefer sowie von Leitungen der Einrichtungen boten einen intensiven Einblick in die konzeptionelle Arbeit zum Kita-Kompass.

Besonders im Fokus für diesen Tag war der Praxistransfer – also die Frage: *Was bedeutet dies für den Kita-Alltag, also zum Beispiel die pädagogische Ausrichtung, die Tagesgestaltung und die Interaktionsgestaltung mit den Kindern?*

In einem **World-Café** konnten die Fachkräfte ihre Erfahrungen, Ideen und Fragen einbringen. So entstand ein lebendiger Austausch mit viel Herzblut und Fachwissen – ganz im Sinne der Kinder und Familien.

Gegen Ende des Tages stimmten sowohl die pädagogischen Fachkräfte und Mitarbeitenden als auch der Träger darin überein, die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen. Dabei orientieren sich alle an den ethischen Grundsätzen der Reckahner Reflexionen, um ein respektvolles Miteinander auf professioneller Ebene zu gewährleisten und die Würde jedes Einzelnen zu wahren.

Der Kita-Kompass ist damit ein wichtiger Schritt für die professionelle, institutionelle Bildung und Betreuung in Renningen – „ein echtes Zeichen für Qualität und Zusammenhalt in diesen herausfordernden Zeiten“, so Abteilungsleiter Herr Dreßen.

Freie Fahrradboxen

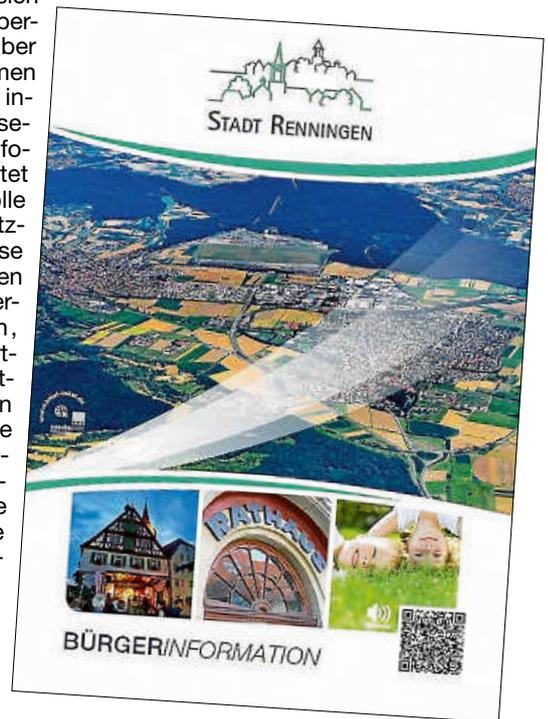
Es gibt noch freie Fahrradboxen am Bahnhof Malmshheim!

An der S-Bahnstation „Malmshheim“ können **ab sofort** abschließbare Fahrradboxen zum Preis von monatlich 6,00 EUR angemietet werden.

Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung ist Frau Klinder:
Tel. 07159/924-140, E-Mail: Liegenschaften@Renningen.de

Entdecken Sie alles Wichtige in unserer neuen Bürgerinfobroschüre

Möchten Sie sich schnell und übersichtlich über wichtige Themen in Ihrer Stadt informieren? Unsere Bürgerinfobroschüre bietet Ihnen wertvolle Tipps und nützliche Hinweise – alles auf einen Blick. Ob Veranstaltungen, Bildung, Sport- und Freizeitmöglichkeiten oder wichtige Ansprechpartner – in unserer Broschüre finden Sie die wichtigsten Informationen, um sich gut zurechtzufinden und aktiv am Gemeindeleben in Renningen & Malmshheim teilzunehmen.



Die Broschüre erhalten Sie kostenlos an der Info-Zentrale im Rathaus Renningen, Hauptstr. 1 oder zum Download unter www.renningen.de/publikationen.

Verkehrszeichen erklärt

Zeichen **Gehweg mit Radverkehr frei**

Seitens der Bevölkerung wurde darum gebeten, die Bedeutung einiger Verkehrszeichen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Straßenverkehrs näher zu bringen. Dem Wunsch kommt die Stadt Renningen gerne nach. Unter anderem in der Renninger Straße in Malmshheim kommt es immer wieder zu Konflikten zwischen Radfahrern und Fußgängern aufgrund der gemeinsamen Nutzung des Gehwegs. Auf Gehwegen mit Zusatzzeichen **Radverkehr frei** ist das Radfahren erlaubt – jedoch nicht vorgeschrieben.

Radfahrer haben die Wahl und können auch die Fahrbahn benutzen. Wer sich für den frei gegebenen Gehweg entscheidet, muss mit Schrittgeschwindigkeit fahren.

Der Radverkehr ist auf dem Gehweg mit dem Zusatzzeichen **Radverkehr frei** „zu Gast“ und muss auf Fußgänger Rücksicht nehmen. Im Hinblick auf ein gutes Miteinander und gegenseitiger Rücksichtnahme bittet die Stadtverwaltung um Beachtung.





Stadtradeln 2025 - Renningen zieht Bilanz



Das Stadtradeln 2025 in Renningen war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg! Insgesamt haben knapp **850 Teilnehmende** starke **179.227 Kilometer** gesammelt und damit ein beeindruckendes Zeichen für eine höhere Lebensqualität, Gesundheit, Bewegung und eine nachhaltige Mobilität gesetzt. Vielen Dank an alle, die mitgemacht und zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben!



Gruppenfoto von acht Personen vor einer weißen Wand. Sechs Personen halten eine Urkunde in der Hand, von denen fünf die Urkunde in die Kamera zeigen.

Die Ergebnisse stehen nun endgültig fest und sind online einsehbar unter www.stadtradeln.de/renningen. Renningen hat sich erneut erfolgreich als fahrradfreundliche und engagierte Kommune präsentiert. Betrachtet man die Gesamtmenge geradelter Kilometer, liegt Renningen auf dem **vierten Platz im Landkreis**, hinter Herrenberg, Böblingen und Rutesheim. Schaut man auf die Kilometer je Einwohnerzahl, liegen wir mit **9,61 km/Einwohner*in** auf **Platz zwei** im landkreisweiten Vergleich.

Der Fleiß zahlt sich aus! Mit der Belegung des zweiten Platzes im Landkreis als fahrradaktivste Kommune pro Einwohnerzahl haben wir einen **kostenlosen RadCHECK** für die Stadt Renningen **gewonnen**. Beim RadCHECK können alle Bürgerinnen und Bürger ihr Fahrrad gratis auf dessen Verkehrssicherheit prüfen lassen. Wann der RadCHECK stattfindet, wird noch bekannt gegeben.

Einladung zur Abschlussveranstaltung

Um den Erfolg des diesjährigen Stadtradelns darüber hinaus zu würdigen, laden wir alle Teilnehmenden, Unterstützenden und Interessierten herzlich zur feierlichen Abschlussveranstaltung am **Dienstag, den 16.09.2025 um 17:00 Uhr** in die Mediathek ein. Dort werden die Ergebnisse noch einmal gewürdigt, die besten Teams und Einzelfahrenden ausgezeichnet und die Gelegenheit geboten, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Neben der Siegerehrung gibt es unter anderem die Möglichkeit, die Lastenräder des Renninger Lastenrad-Sharings kennenzulernen und sich über die Angebote des ADFCs zu informieren. Wir freuen uns darauf, die Erfolge gemeinsam zu feiern und auch in Zukunft wieder beim Stadtradeln teilzunehmen.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Renningen finden Sie unter: www.renningen.de/stadtentwicklung/baustellenbauprojekte/ausschreibungen/

Die Stadtverwaltung Renningen sucht zur Miete ab 01.01.2026 oder früher

Räumlichkeiten für eine Kinderarztpraxis

Die Kinderarztpraxis Dr. Kirchner / Dr. Schwab aus Weil der Stadt plant die Eröffnung einer Zweitpraxis in Renningen. Hierzu werden Räume mit folgenden Anforderungen gesucht:

- Renningen oder Malmshaus
- Praxisräume, Wohnungs-, Büro- oder Gewerbeeinheiten zur Umnutzung
- ca. 100m²

Sofern Sie geeignete Räume vermieten können, wenden Sie sich bitte direkt an Bürgermeisterin Melanie Hettmer unter 07159/924-121 oder melanie.hettmer@renningen.de

Die Praxis Dr. Kirchner / Dr. Schwab sucht außerdem

Medizinische Fachangestellte (m/w/d) (gerne in Teilzeit)

Bewerbungen senden Sie bitte direkt an:
Praxis Dr. Kirchner/Dr. Schwab
Kapuzinerberg 17
71263 Weil der Stadt



Veranstaltungen für Senioren auf einen Blick

In Kürze erscheint die zweite Auflage



Auf Initiative des Stadtseniorenrates hat die Stadt Renningen eine Veranstaltungsbroschüre für Senioren zusammengestellt. In der zweiten Auflage finden Sie alle Angebote, Veranstaltungen und Ansprechpartner von August bis Dezember 2025 übersichtlich zusammengestellt.

Das Werk konnte nur durch das NETZWERK – STADT SENIOREN entstehen, wobei ein besonderer Dank an Henry Zimmermann vom Naturtheater Renningen geht. Herr Zimmermann hat besonders viel Energie und Zeit in das Projekt investiert. Die Broschüre wird in beiden Rathäusern ausgelegt sein.

Zudem wird Ihnen die Broschüre im Einzelhandel und an vielen anderen Stellen immer wieder begegnen.

Wir hoffen, SIE, liebe Seniorinnen und Senioren, finden viele Anregungen und Ideen aus dem zusammengestellten Angebot in unserer Stadt.



FIT IM KOPF

Mit Spaß und Freude das
Gedächtnis trainieren

Gedächtnispotpourri 60+

Möchten Sie

Ihr Gedächtnis stärken und Ihre geistige Fitness erhalten?

In diesem Kurs erwartet Sie ein sehr **abwechslungsreiches Gedächtnistraining**. Durch unterhaltsame Übungen fördern wir u.a. Konzentration, Merkfähigkeit und Wortfindung. Mit gezielten Techniken, Denkspielen und alltagsnahen Übungen, nach Dr. F. Stengel, aktivieren wir verschiedene Gehirnregionen und trainieren die **mentale Beweglichkeit**. Der Spaß bleibt dabei nicht auf der Strecke, denn gemeinsames Lernen in angenehmer Atmosphäre motiviert und hält geistig jung!

Termine immer Mittwochs von 10:00-11:30 Uhr:
05.11. / 12.11. / 26.11. / 03.12. / 10.12. / 17.12.25

Haus am Rankbach, Saal, Schwanenstr. 22, Renningen

Kosten: 45 € pro Person

Dozentin: Petra Ruhnke

Anmeldung: Telefonisch unter 924-206 oder per E-Mail
susanne.mim@renningen.de



Widmaier. Doch sie mahnte auch: „Das Wasser, das bei uns aus dem Hahn kommt, ist eigentlich zu günstig, wenn man bedenkt, welche aufwendige Infrastruktur dahintersteht und wie begrenzt die Vorräte sind.“

Die bestehende Anlage am Standort Mittelwäldle stammt aus dem Jahr 1908 und bestand aus zwei Behältern mit je 200 Kubikmetern Fassungsvermögen – längst nicht mehr ausreichend, um den heutigen Anforderungen an Versorgungssicherheit und Redundanz gerecht zu werden. Mit dem Neubau, der mit zwei modernen Kammern à 1.000 Kubikmeter ausgestattet wird, verfünffacht sich das Speichervolumen. Ziel ist es, künftig statt eines halben eher zwei Tage Trinkwasservorrat bereithalten zu können. Besonders in den trockenen Sommermonaten ein entscheidender Vorteil.

„Der bisherige Hochbehälter war technisch und wirtschaftlich überholt“, erklärte Marcello Lallo vom Zweckverband. „Die Planungen haben gezeigt, dass ein kompletter Neubau sinnvoller und effizienter ist als eine Sanierung.“ Mit der Umsetzung der Maßnahme konnte bereits am 23. Juni 2025 begonnen werden. Die Arbeiten finden im laufenden Betrieb statt – die Wasserversorgung wird aber zu keinem Zeitpunkt unterbrochen. Der Abschluss des Baus ist für 2026 geplant.



Die Baukosten des Projekts liegen bei rund 1,5 Millionen Euro. Fördermittel wurden beantragt, bislang jedoch nicht bewilligt. „Wir bleiben hartnäckig dran“, versicherte Susanne Widmaier. Gleichzeitig bedankte sie sich bei den Mitarbeitenden der Wasserversorgung für ihren unermüd-

lichen Einsatz: „Das Projekt läuft bislang reibungslos – das ist keine Selbstverständlichkeit.“

Die Maßnahme basiert auf einem Strukturgutachten, das der Verband in Auftrag gegeben hatte, um die zukünftigen Herausforderungen der Wasserversorgung frühzeitig anzugehen. Der Klimawandel, zunehmende Trockenphasen und ein wachsender Bedarf durch Bevölkerung und Wirtschaft stellen die Wasserversorgung vor neue Aufgaben. Deshalb wird nicht nur gebaut, sondern auch strategisch geplant: Aktuell laufen Probebohrungen zur Erschließung zusätzlicher Wasserressourcen, außerdem bemüht sich der Verband um eine Aufstockung der Bezugsmengen bei der Bodenseewasserversorgung.

„Der neue Hochbehälter ist erst der Anfang“, so Marcello Lallo. Als nächste Maßnahme wird die Sanierung und Erweiterung des Hochbehälters Längenbühl folgen. In den nächsten zehn bis 15 Jahren stehen zahlreiche weitere Projekte an – von Netzverstärkungen bis zu neuen Versorgungsleitungen. Ziel ist es, die Infrastruktur nicht nur zu erhalten, sondern vorausschauend und nachhaltig auszubauen.

Der Zweckverband Renninger Wasserversorgung versorgt heute rund 30.000 Einwohner in den Mitgliedskommunen Renningen und Rutesheim mit Trinkwasser in bester Qualität. Die Versorgung erfolgt dabei sowohl aus eigenen Quellen als auch über die Bodenseewasserversorgung, deren Wasser über eine Fernleitung in die Region gelangt. Umso wichtiger ist es, leistungsfähige Speicher- und Verteilsysteme vorzuhalten – wie nun mit dem neuen Hochbehälter Mittelwäldle.

Spatenstich für neuen Hochbehälter Mittelwäldle



Meilenstein für sichere

Trinkwasserversorgung in Renningen und Rutesheim

Mit dem offiziellen Spatenstich für den neuen Hochbehälter Mittelwäldle hat der Zweckverband Renninger Wasserversorgung einen bedeutenden Schritt für die Zukunftssicherung der regionalen Wasserversorgung getan. Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen der Verwaltung, des Zweckverbands sowie der Planer, Architekten und Baufirmen waren am vergangenen Donnerstag der Einladung zur Baustelle in der Salzhäue gefolgt, wo aktuell ein moderner Hochbehälter mit insgesamt 2.000 Kubikmetern Speichervolumen entsteht.



Die Verbandsvorsitzende Bürgermeisterin Susanne Widmaier begrüßte die Gäste und betonte in ihrem Grußwort die enorme Bedeutung dieses Projekts für die Trinkwassersicherheit in der Region. „Wasser ist unsere wichtigste Ressource – ohne Wasser kein Leben. Als ich im Ausland war, wurde mir einmal mehr bewusst, wie privilegiert wir hier in Deutschland sind“, so Susanne

Das Bürgerbüro informiert



Bilderfassung mit den neuen Point-ID-Systemen

Seit einiger Zeit stehen auch in den beiden Bürgerbüros in Renningen und Malmsheim die neuen Geräte der Bundesdruckerei zur Verfügung. Wir haben darüber bereits berichtet.

Ziel der Bundesdruckerei ist es, mit der Einführung dieser Geräte, den Bürgern und Bürgerinnen eine einfachere Passbeantragung zu ermöglichen. Die Erfahrungen der ersten Tage mit den Geräten im Einsatz zeigen, dass die Technik leider noch nicht ganz ausgereift ist. So haben die Fotostationen in den Bürgerbüros Schwierigkeiten mit der Bilderfassung von Kindern unter sechs Jahren.



Wir bitten deshalb um Verständnis, dass wir aktuell noch keine Passbilder für Kinder unter sechs Jahren über das Point-ID-System erstellen können. Bitte nutzen Sie in diesen Fällen die örtlichen Anbieter, die ebenfalls digitale Passbilder anbieten.

Bitte beachten Sie auch, dass - Stand heute - ab dem 01.08.2025 keine Papierbilder mehr entgegen genommen werden dürfen. Hierbei handelt es sich um eine Vorgabe des Bundesinnenministeriums. Ab August sind demnach nur noch digitale Bilder zugelassen.

Rund um das Klima



Erfolgreiche Handysammelaktion!



Von 12. Mai bis 6. Juni wurden in Renningen und Malmshelm fleißig alte Handys gesammelt. Insgesamt wurden in dem Zeitraum 130 Altgeräte abgegeben, welche nun artgerecht recycelt werden. Die Erlöse der gewonnenen Rohstoffe fließen in die Bildungs- und Gesundheitsprojekte des Di-fäm, der Aktion Hoffnung und des EJW-Weltdienstes in Afrika. Weiteres zur Handy-Aktion Baden-Württemberg, inkl. den Spendenprojekten, finden Sie unter folgender Website: <https://www.handy-aktion.de/>.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für die Abgabe der Altgeräte!

Kostenlose Energieberatung

Steigende Energiepreise, schwindende Ressourcen, Belastungen für Klima und Umwelt – es gibt viele Gründe, Strom zu sparen, Energie effizient zu nutzen und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz umzusetzen.

Bei der **kostenlosen Erstberatung für interessierte Bürgerinnen und Bürger** gibt die Energieagentur Kreis Böblingen gGmbH unter Berücksichtigung der individuellen Situation konkrete Hinweise, wie sich der Strom- und Wärmeverbrauch ihres Haushaltes verringern lässt. Darüber hinaus können auch Fragen zur Auswahl der richtigen Heizung, Wärmedämmung oder Fördermöglichkeiten erörtert werden.

Wann: Mittwoch, 20.8.25, von 8.00 bis 15.00, jeweils 1 Stunde
Wo: Rathaus Renningen, Sitzungssaal
Wer: Energieagentur Böblingen gGmbH

Kostenlos, Anmeldung erforderlich

Termine können ganz einfach über die Website der Energieagentur Böblingen oder per E-Mail unter info@ea-bb.de oder Tel.: 07031 663 2040 angefragt werden.



Amtliche Bekanntmachungen



Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung vom 21. Juli 2025

Bürgermeisterin Hettmer eröffnete die Sitzung am 21.07.2025 und leitete die Verhandlungen des Gemeinderates.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Bürgermeisterin Hettmer begrüßte herzlich die anwesenden Bürgerinnen und Bürger zur Einwohnerfragestunde. Sie zeigte sich erfreut über das Interesse und den Besuch der heutigen Fragestunde und Sitzung.

Aus der Mitte der Einwohner wurde angefragt, wann die Mühlenresidenz auf dem Gebiet der ehemaligen Mühle Sessler soweit fertig ist, dass der Weg dort wieder freigegeben werden kann. Die Vorsitzende verkündete, dass dies voraussichtlich dieses Jahr im Oktober sein wird.

TOP 2: Bebauungsplan Berg, Änderung des Flächennutzungsplans, Billigung des Vorentwurfs, Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen

Der Anlass für die Bauleitplanung in Renningen sind die Ziele der Energiewende, bei der fossile und klimaschädliche Energieträger durch erneuerbare Energien ersetzt werden sollen. Ziel ist es, die lokale Energieerzeugung zu fördern, beispielsweise durch Photovoltaik-Anlagen auf Freiflächen und Parkplätzen, um den CO₂-Ausstoß zu verringern.

Zur Umsetzung soll eine Freiflächen-Photovoltaikanlage am Standort Berg entwickelt werden. Die Bauleitplanung ist notwendig, weil solche Anlagen grundsätzlich nicht privilegiert sind und daher eine spezielle Planung erfordern. Das Verfahren wurde im April 2023 eingeleitet, und es liegen bereits Vorentwürfe vor. Das Plangebiet umfasst ca. 9,52 Hektar südlich von Malmshelm, inklusive ehemaligem Steinbruch und Flächen des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Die Planung wird im Regelverfahren mit Umweltprüfung durchgeführt, wobei die Kosten vom Abfallwirtschaftsbetrieb getragen werden. Ziel ist es, die Nutzung erneuerbarer Energien zu sichern, den fossilen Energieeinsatz zu reduzieren und einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Herr Sippel vom Büro Sippel stellte hierfür den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Freiflächen-Photovoltaik Berg“ vor. Dabei ist er auf die Ausgangssituation, den Aufstellungsbeschluss vom 24.04.2023, das Schutzgebiet, die Vorhabensplanung, den aktuellen Stand des Vorentwurfs, die Änderung des Flächennutzungsplans und auf die Billigung des Vorentwurfsstands und den Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung im Detail eingegangen.

Herr Prof. Küpfer von Stadt-Land-Fluss berichtete über die Ergebnisse der Umweltprüfungen. Dabei ist er auf die Weideflächen, die Wiese in den Serpentinaen, das Landschaftsbild, die Erholung und auf den Bestand und die Planung der Biotope im Detail eingegangen. Er zeigte die Erfassung und Bewertung der Tierarten sowie speziell die Maßnahmen für Zauneidechsen auf. Die Mitglieder der CDU-Fraktion sprechen sich gegen die Freiflächen-Photovoltaik an diesem Standort in der geplanten Größe aus und beantragten eine Trennung des Beschlusses zwischen Punkt 3 und Punkt 4, sodass dieser in zwei Teilen beschlossen werden könnte. Der Punkte 1 bis 3 könnte die CDU-Fraktion zustimmen, jedoch nicht den Punkten 4 bis 8.

Nach diversen Diskussionen unter den Gemeinderatsmitgliedern betont die Vorsitzende, dass bereits im Jahr 2023 ein Aufstellungsbeschluss gefasst wurde und die Verwaltung ein verlässlicher Vertragspartner für den Abfallwirtschaftsbetrieb und das Landratsamt bleiben möchte. Ferner verwies sie auf den Beschluss des Gemeinderats zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts zur Erreichung der Klimaziele.

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde mehrheitlich abgelehnt.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschlossen mehrheitlich:

1. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 die Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplans 2030 der Stadt Renningen am Standort „Berg“ entsprechend der beiliegenden Plangebietsabgrenzung mit Stand vom 23.06.2025.



2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die ortsüblichen Bekanntmachungen des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Flächennutzungsplans nach § 2 (1) BauGB zu veranlassen.
3. Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans am Standort „Berg“ mit Stand 23.06.2025 entsprechend der vorgelegten Anlagen
4. Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Berg“ mit geringfügig geänderter Abgrenzung zum Aufstellungsbeschluss vom 24.04.2023 (Stand 23.06.2025) entsprechend den vorgelegten Anlagen.
5. Der Gemeinderat beschließt für den Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans am Standort „Berg“ die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB und beauftragt die Verwaltung, die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung zu veranlassen.
6. Der Gemeinderat beschließt für den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Berg“ die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB und beauftragt die Verwaltung, die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung zu veranlassen.

TOP 3: Vorkaufsrechtssatzung für den Bereich „Ernst-Bauer-Platz und nördliche Hindenburgstraße“

Ursprünglich wurde 2010 die Sanierungsmaßnahme beschlossen, um die Innenstadt durch Verdichtung von Handels- und Dienstleistungsnutzungen, Nachverdichtung bisher ungenutzter Flächen und die Wiederbelebung leerstehender Gebäude aufzuwerten. Ziel war auch, den Bezug zum Rankbach herzustellen und den Ernst-Bauer-Platz als attraktiven Stadtplatz zu gestalten. Obwohl bereits Verbesserungen im öffentlichen Raum und bei privaten Immobilien erreicht wurden, konnten die angestrebten Ziele, wie die vollständige Nachverdichtung und bessere Zugänglichkeit, nicht vollständig umgesetzt werden.

2018 wurde ein Rahmenplan beschlossen, der die Belebung des Platzes, die Erweiterung des Einzelhandels und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität vorsah. Die Bedeutung des Platzes als zentraler Standort für Handel, Dienstleistungen und Wohnen wächst weiterhin, was durch den Regionalplan bestätigt wird.

Da die bisherigen Maßnahmen nicht alle Ziele vollständig erreicht haben, plant die Stadt, durch die Aufstellung eines Bebauungsplans und die Nutzung städtebaulicher Satzungen, insbesondere eines Vorkaufsrechts, die Entwicklung gezielt zu steuern. Ziel ist es, private Eigentümer zu motivieren, ihre Immobilien entsprechend den städtebaulichen Zielen zu nutzen, um die Funktionsfähigkeit und Attraktivität des Stadtzentrums langfristig zu sichern.

Die Flächen im Umfeld des Ernst-Bauer-Platzes befinden sich in privatem Eigentum. Da die zukünftige Nutzung dieser Flächen aufgrund der Lage sehr bedeutsam für die städtebauliche Gesamtentwicklung der gesamten Stadtmitte und insbesondere des Ernst-Bauer-Platzes und seines Umfeldes sind, soll für die Flächen eine Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB erlassen werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates folgten der Beschlussempfehlung des Ausschusses Planen – Technik – Bauen und beschlossen einstimmig:

Die beiliegende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich „Ernst-Bauer-Platz und nördliche Hindenburgstraße“ wird für den im Abgrenzungsplan vom 27.06.2025 dargestellten Bereich beschlossen

TOP 4: Ausweitung von TAKKI bis Vollendung des 4. Lebensjahres

Der Abteilungsleiter Dreßen führte aus, dass die TAKKI-Projektgruppe unter Leitung des Landratsamtes Böblingen empfiehlt, den Geltungsbereich von TAKKI auf Kinder bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres auszuweiten, um Bürokratie abzubauen. Bisher regelt TAKKI die Betreuung für Kinder unter 3 Jahren, wobei die Kommunen die Kindertagespflege delegieren und Eltern gleiche Kostenbeiträge zahlen. Ab Vollendung des 3. Lebensjahres ändert sich die Zuständigkeit, was zusätzlichen Verwaltungsaufwand bedeutet.

Die Projektgruppe sieht Vorteile in der Verlängerung, wie den Wegfall von Vertragswechseln, Verwaltungsvereinfachung und ortsnahe Betreuung. Nachteile sind geringere finanzielle Zuschüsse für die Kommunen ab dem 4. Lebensjahr und erhöhter Verwaltungsaufwand bei fehlenden Kita-Plätzen.

Der Landkreis empfiehlt daher, TAKKI bis zum 4. Lebensjahr auszuweiten, um Bürokratie zu reduzieren und eine einheitliche Betreuung sicherzustellen. Die Stadt Renningen sieht keine Auswirkungen auf ihre Situation.

Die Mitglieder des Gemeinderates folgten der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses und beschlossen einstimmig:

Die 5. Änderung der Entgeltregelung der Stadt Renningen für die Betreuung von Kindern im Rahmen der Tagespflege für Kleinkinder im Landkreis Böblingen (TAKKI) wird beschlossen.

TOP 5: Friedhof Malsheim – Quartier IV - Vergabe Landschaftsbauarbeiten

Die Vorsitzende führte aus, dass die Landschaftsbauarbeiten über die Vergabepattform Vergabe24 im beschränkten Verfahren ausgeschrieben wurden. Am 4. Juni 2025 hatten drei Firmen Angebote eingereicht, die vom Fachbereich 2 und Fischer + Partner – Frau Ute Eisele – geprüft wurden. Alle Angebote sind vollständig und geeignet. Nach den Vorgaben der VOB soll der Auftrag an den günstigsten Bieter vergeben werden. Die Kosten liegen bei Bieter 1 bei 205.886,90 €, während die anderen Angebote höher sind. Die Kostenschätzung lag bei 244.020,33 €. Die Verwaltung empfiehlt daher, den Auftrag an Bieter 1 zu vergeben.

Die Mitglieder des Gemeinderates folgten der Beschlussempfehlung des Ausschusses Planen – Technik – Bauen und beschlossen einstimmig:

Die im beschränkten Verfahren ausgeschriebenene Leistung Neugestaltung Abteilung IV (Abräumen der bestehenden Gehplatten, Anlagen von Urnengräbern mit seitlichen Platten, Anlagen von Asphalt-Wegen) werden an die Firma:

**Johannes Ehmann Grüne Räume
Garten- und Landschaftsbau GmbH –
Waldstraße 15 – 73734 Esslingen**

zu einem Gesamtpreis in Höhe von
205.886,90 € vergeben.

TOP 6: Kindergarten Korngäustraße - Nachträge Architektur und HLSE durch Umplanung

Die Vorsitzende führte aus, dass die Vorentwurfsplanung für den Kindergarten Korngäustraße am 22.01.2024 besprochen und verabschiedet wurde. Im November 2024 wurde dem Entwurf zugestimmt, allerdings mit der Maßnahme, die Kosten zu reduzieren. Die Änderungen, z. B. bei der Haustechnik und Heizungsplanung, führten zu zusätzlichen Planungsaufwänden. Diese Änderungen betreffen vor allem die Haustechnik, erfordern aber auch Anpassungen in Architektur und Bauphysik. Die Begründung der Nachträge und die Beträge wurden in der letzten Gemeinderatssitzung erläutert.

Die Mitglieder des Gemeinderates folgten der Beschlussempfehlung des Ausschusses Planen – Technik – Bauen und beschlossen mehrstimmig:

Den Nachträgen wird wie aus der Drucksache ersichtlich zugestimmt.

TOP 7: Haushaltszwischenbericht

Der Erste Beigeordnete Müller stellte hierfür den Haushaltszwischenbericht 2025 vor.

Dabei ist er auf die Mai-Steuerschätzung 2025, die Kernaussagen der Mai-Steuerschätzungen 2025 gegenüber der Oktober-Steuerschätzungen 2024 für das Jahr 2025, die aktuelle Gewerbesteuer, den Finanzhaushalt investiv, das Fazit zur Jahresmitte und auf den Ausblick 2026 nach der Mai-Steuerschätzung im Detail eingegangen.

TOP 8: Stadtbau Renningen GmbH: Feststellung des Jahresabschlusses 2024

Der Erste Beigeordnete Müller führte aus, dass der Verlauf des Geschäftsjahres 2024 im Prüfungsbericht der Kurz Zorn Mössner + Koll. WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie im Lagebericht der Geschäftsführung ausführlich dargelegt und erläutert sei.

2. die Bürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Kommune unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Renningen Satzung der Stadt Renningen
Kreis Böblingen über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich: „Ernst-Bauer-Platz und nördliche Hindenburgstraße“

Der Gemeinderat der Stadt Renningen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.07.2025 den Beschluss über die

Satzung der Stadt Renningen über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) mit den jeweils gültigen Änderungen für den Bereich: „Ernst-Bauer-Platz und nördliche Hindenburgstraße“ 27.06.2025 gefasst.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Satzung wird hiermit rechtsverbindlich.

Satzung der Stadt Renningen über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) mit den jeweils gültigen Änderungen für den Bereich: „Ernst-Bauer-Platz und nördliche Hindenburgstraße“ 27.06.2025

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) mit den jeweils gültigen Änderungen, wird folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Ziel und Zweck der Satzung

- (1) Die Stadt Renningen beabsichtigt für den Bereich „Ernst-Bauer-Platz“ und nördliche Hindenburgstraße die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen.
- (2) Zur Sicherung dieses Ziels erlässt die Stadt Renningen eine Vorkaufsrechtssatzung.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Für den räumlichen Geltungsbereich der Vorkaufsrechtssatzung ist der Lageplan in der beigefügten Anlage 1. vom 27.06.2025 maßgeblich. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Gemarkung Renningen, Flst. Nr.

195	204	321/1
196	205	323/1
198/1	206	324
199	317/2	326
199/1	317/3	326/1
199/2	318	327
199/3	318/1	328
200 (teilweise)	318/2	328/1
202	318/3	400 (teilweise)
203	321	

§ 3 Besonderes Vorkaufsrecht

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich dieser Vorkaufsrechtssatzung steht der Stadt Renningen nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.
- (2) Zur Sicherung der geordneten städtebaulichen Entwicklung in dem in § 2 dieser Satzung bezeichneten Gebiet, erlässt die Stadt Renningen diese Satzung zur Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken.
- (3) Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer in das Grundbuch nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufsrechts nachgewiesen ist.

§ 4 Auslegung und Einsichtnahme

Eine Fertigung dieser Satzung wird im Rathaus der Stadt Renningen vorgehalten. In diese Satzung kann während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

§ 5 Inkrafttreten dieser Satzung

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Gemäß § 215 Absatz 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Renningen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind

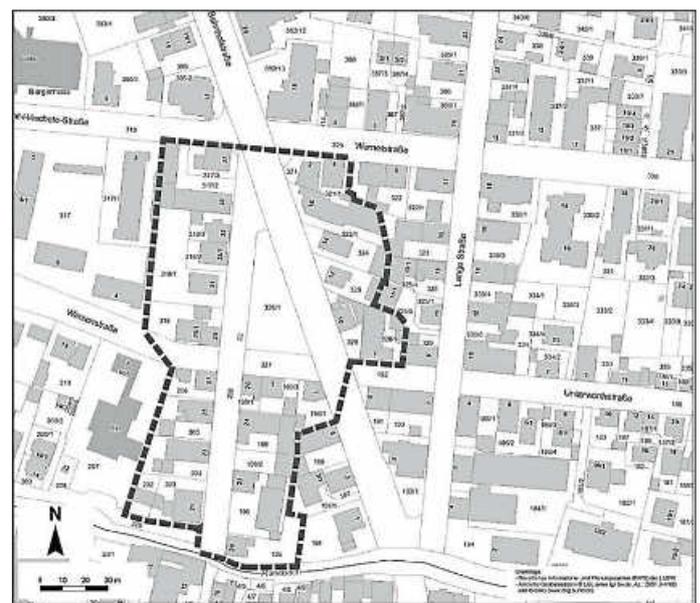
Anlage: Lageplan Geltungsbereich

Renningen, den 23.07.2025

gez.
Melanie Hettmer
Bürgermeisterin

Anlage

Lageplan zur Satzung der Stadt Renningen über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich „Ernst-Bauer-Platz und nördliche Hindenburgstraße“



Begründung zur Vorkaufsrechtssatzung für den Bereich „Ernst-Bauer-Platz und nördliche Hindenburgstraße“ Sanierungsmaßnahme „Südliche Bahnhofstraße“

Die Stadt Renningen hat am 29.11.2010 die Sanierungsmaßnahme „Südliche Bahnhofstraße“ beschlossen.

Wesentliche Sanierungsziele waren:

- Verdichtung der Handels- und Dienstleistungsnutzungen sowie Stärkung weiterer frequenzgenerierender Nutzungen – Stärkung als Versorgungsschwerpunkt



- Partielle Neuordnung und bauliche Nachverdichtung bisher untergenutzter Bereiche
- Wiedernutzung von Grundstücken mit leerstehenden, fehl- oder mindergenutzten Gebäuden

Ebenso wurde die Herstellung des Bezugs zum Rankbach und dessen Renaturierung angestrebt.

Die Verbesserung, Attraktivierung und Aufwertung des Ernst-Bauer-Platzes als erweiterter Versorgungsbereich, die Schaffung von urbanen Qualitäten, die Stärkung der zentralen Funktion für die Gesamtstadt Renningen sind in den vorbereitenden Untersuchungen zur Sanierungsmaßnahme als Entwicklungs- und Sanierungsziele genannt. Ebenso sollte die Umgestaltung des Ernst-Bauer-Platzes zum Stadtplatz zur Belebung sowie zur nachhaltigen Stärkung des ansässigen Gewerbes führen.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme wurden bereits wesentliche Verbesserungen der Bausubstanz auf privaten Grundstücken und im öffentlichen Raum erreicht. Die Bahnhofstraße und der Ernst-Bauer-Platz wurden gestalterisch aufgewertet.

Die Verdichtung der Handels- und Dienstleistungsnutzungen sowie Stärkung weiterer frequenzgenerierender Nutzungen – Stärkung als Versorgungsschwerpunkt und die Neuordnung und bauliche Nachverdichtung bisher untergenutzter Bereiche konnten jedoch im Bereich des Ernst-Bauer-Platzes und der südlichen Hindenburgstraße nicht im angestrebten Umfang umgesetzt werden. Die privaten Maßnahmen sind nicht in dem erforderlichen Umfang umgesetzt worden, um den Versorgungsschwerpunkt Ernst-Bauer-Straße adäquat zu stärken. Die Zugänglichkeit zum Rankbach ist in wesentlichen Bereichen für die Öffentlichkeit nicht gegeben.

Rahmenplan „Stadtmitte / Bahnhofstraße“

Am 22.10.2018 hat die Stadt Renningen den Rahmenplan „Stadtmitte / Bahnhofstraße“ als informelles Planwerk gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.

Der Rahmenplan stellt in der Bestandsanalyse einen unterdurchschnittlichen Einzelhandelsbesatz im Bereich des Ernst-Bauer-Platzes dar. Er hält für den Bereich des Ernst-Bauer-Platzes u.a. fest:

- Belebung des Platzes fördern und Aufenthalt attraktiver machen
- Einzelhandelsangebot ergänzen, z.B. Lebensmittelmarkt, Buchhandlung
- Attraktive Gastronomie mit Außenbestuhlung ansiedeln
- Gestalterische Aufwertung die den Platz begrenzende Gebäude fördert, ggf. Neubauten befördern
- Angemessene Geschossigkeit (III - IV)

Für die West- und Ostseite des Ernst-Bauer-Platzes enthält der Rahmenplan Bebauungsvorschläge entsprechend dieser Leitlinien. Die Bedeutung der Qualität der Verbindung inkl. der begleitenden Bebauung zwischen dem Ernst-Bauer-Platz und der Hauptstraße für die Entwicklung des Stadtkerns wird hervorgehoben.

Die vorgeschlagene Bebauung wurde nicht umgesetzt.

Regionalplan

Im Unterzentrum Renningen wird der Stadtteil Renningen im rechtsgültigen Regionalplan als Gemeinde mit verstärkter Siedlungstätigkeit, mit einem Schwerpunkt des Wohnungsbaus und einem Schwerpunkt für das Gewerbe festgelegt. Die Stadtmitte Renningen besitzt hierdurch eine große und weiter zunehmende Versorgungsfunktion. Dem Ernst-Bauer-Platz, seinem Umfeld und der Verbindung zur Hauptstraße wird auch deshalb eine stetig steigende Bedeutung als Standort für Handel und Dienstleistungen, aber auch als zentraler, verdichteter Wohnstandort zukommen.

Bebauungsplanung

Für den Ernst-Bauer-Platz und sein direktes Umfeld besteht kein Bebauungsplan.

Ziele

Die kommunalen Planungsziele aus der Sanierungsmaßnahme „Südliche Bahnhofstraße“ und dem Rahmenplan „Bahnhofstraße/Stadtmitte“ sowie die Festlegungen des Regionalplans bestehen nach wie vor.

Die bereits erreichten Sanierungsziele, wie die gestalterische und funktionale Aufwertung des Ernst-Bauer-Platzes und der südlichen Bahnhofstraße sowie die Aufwertung ausgewählter privater Immobilien soll gesichert und die bisherigen Entwicklungsziele weiter verfolgt werden. Insbesondere sind hier zu nennen:

- Verdichtung der Handels- und Dienstleistungsnutzungen sowie Stärkung weiterer frequenzgenerierender Nutzungen – Stärkung als Versorgungsschwerpunkt
- Belebung des Ernst-Bauer-Platzes
- Partielle Neuordnung und bauliche Nachverdichtung bisher untergenutzter Bereiche
- Wiedernutzung von Grundstücken mit leerstehenden, fehl- oder mindergenutzten Gebäuden
- Verbesserung des Stadtbildes

Das Erreichen dieser Ziele ist essenziell für die Sicherung und die Entwicklung der Funktionsfähigkeit der Stadtmitte Renningen und liegt damit im Interesse des Wohls der Allgemeinheit gemäß §25 Abs. 2 i.V.m. § 24 Abs. 3 Satz 1 BauGB. Die Durchführung der Sanierungsmaßnahme hat gezeigt, dass sich diese städtischen Ziele nicht vollständig erreichen ließen, wenn private Immobilieneigentümer trotz entsprechender Fördermaßnahmen und begleitender städtischer Aufwertungen des Umfeldes keine den Zielen entsprechenden Maßnahmen umsetzen.

Die Aufstellung eines Bebauungsplans löst keine Anpassungspflichten für die Eigentümer in dessen Geltungsbereich aus. Die Aufstellung eines Bebauungsplans ist somit für das Erreichen der städtischen Ziele nicht ausreichend.

Deshalb wird zur Erreichung der Ziele im Verkaufsfall einer Immobilie das städtische Eigentum angestrebt, soweit ein Erwerber sich nicht verpflichtet, die Immobilie zukünftig entsprechend diesen Zielen zu nutzen. Die Stadt Renningen zieht für den Geltungsbereich der Satzung städtebauliche Maßnahmen in Betracht, die das Eigentum an den betroffenen Grundstücken voraussetzt.

Laut § 25 BauGB kann die Gemeinde in Gebieten, in denen sie städtebauliche Maßnahmen in Betracht zieht, zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung durch Satzung Flächen bezeichnen, an denen ihr ein Vorkaufsrecht an den Grundstücken zusteht.

Die Flächen im Umfeld des Ernst-Bauer-Platzes befinden sich in privatem Eigentum. Da die zukünftige Nutzung dieser Flächen aufgrund der Lage sehr bedeutsam für die städtebauliche Gesamtentwicklung der gesamten Stadtmitte und insbesondere des Ernst-Bauer-Platzes und seines Umfeldes sind, soll für die Flächen eine Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB erlassen werden.

Für die Flächen, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden, ist ein Vorkaufsrecht nicht erforderlich.

Vorgehen

Nach dem Beschluss der Vorkaufsrechtssatzung hat der Verkäufer eines Grundstücks bzw. der Notar der Gemeinde den Inhalt des Kaufvertrags unverzüglich mitzuteilen. Die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt.

Die Gemeinde prüft auf dieser Grundlage die Ausübung des Vorkaufsrechts.

Der Käufer kann die Ausübung des Vorkaufsrechts abwenden, wenn die Verwendung des Grundstücks nach den baurechtlichen Vorschriften oder den Zielen und Zwecken der städtebaulichen Maßnahme bestimmt oder mit ausreichender Sicherheit bestimmbar ist, der Käufer in der Lage ist, das Grundstück binnen angemessener Frist dementsprechend zu nutzen, und er sich hierzu verpflichtet.

Jubilare



Wir gratulieren herzlich

in Malsheim am

01.08. Herrn Rudolf Altmann zum 95. Geburtstag

Soziales und Gesundheit

Senioren
aktiv

Senioren aktiv

Dienstag, 5. August 2025

14.30 Uhr, Ursula-Mathes-Haus in Renningen, Alte Bahnhofstr. 27



Was Gedichte in uns auslösen. Wer Lust auf Lyrik mit Kaffeegenuss hat, ist zum Literaturcafé herzlich eingeladen und willkommen. Die Teilnehmer werden sich bei einer Tasse Kaffee und kalten Getränken ungezwungen über ausgewählte Gedichte austauschen. Die subjektiven Lebenseindrücke und der Gedankenaustausch über das, was sie in uns auslösen, werden im Vordergrund des Nachmittags stehen. Interessierte können gerne auch nur zuhören.

Die Gesprächsleitung hat der Germanist Dr. Michael Schwelling, die Teilnahmegebühr beträgt 15 € incl. Kaffee und kalte Getränke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 9. August 2025

Wanderung

Unterwegs auf dem Kniebiser Heimatpfad

Wir starten unsere Tour in Kniebis Dorf. Der Heimatpfad führt uns auf eine Länge von ca. 10 km durch Wald, Heide, Moor und besiedeltes Gebiet. Bei klarem Wetter hat man einen wunderschönen Ausblick auf die Hornisgrinde und den Ellbachsee.

Wir wandern auf befestigten Wegen ohne Schatten, durch schönen Tannenwald, er führt uns auch über Wurzelpfade. Trotzdem ist er leicht zu durchwandern, da er kaum Höhenunterschiede aufweist. Immer wieder wechseln wir vom württembergischen in den badischen Kniebis, wir überschreiten demnach ehemalige Landesgrenzen.

Nach gut zweistündiger Wanderung kommen wir zur Abendwieshütte, an der wir unser RUCKSACKVESPER einnehmen, eine Abschlusseinkehr ist nicht geplant.



Foto: Nationalpark Schwarzwald

Versorgen Sie sich mit Vesper und ausreichend Getränken, unterwegs gibt es keine Einkaufsmöglichkeit.

Nach der Vesperpause gehen wir über die Fußgängerbrücke hinab nach Kniebis Dorf, wo uns der Kleinbus der Firma Klingel abholt und wieder zurückbringt.

Abfahrt: 11.30 Uhr in Renningen am Ernst-Bauer-Platz

11.40 Uhr in Malmshaus Haltestelle Rathaus

Der Unkostenbeitrag für die Fahrt beträgt 20 €/Person, er wird im Bus kassiert, bitte halten Sie den Betrag passend bereit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DRK Tanzen

Ein Angebot des DRK im DRK Vereinsheim Renningen, Gottfried - Bauer-Str. 74, 14-täglich, jeweils dienstags 17.00 - 18.30 Uhr
Termine 2025 ab September: 30.9., 7.10., 21.10., 4.11., 18.11., 2.12.
Einstieg ist jederzeit möglich, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Information und Anmeldung unter 07159 920184 (AB), Kursleiterin ist Frau Sigrud Herrmann

OFFENES LIEDERSINGEN FÜR SENIOREN

Ein Angebot des Gesangsvereins Liederkrantz Renningen ab 14.30 Uhr in der Hinterriedstr. 37 (jeweils mittwochs) in den ungeraden Wochen, nicht in den Schulferien
Mittwoch, 24. September 2025

Bei Rückfragen wenden sich Interessenten an Johanna Vogelgsang, Tel. 8682

WEITERE ANGEBOTE

IM HAUS AM RANKBACH, SCHWANENSTR. 22

MITTAGSTISCH in der Cafeteria ab 12.00 Uhr von Montag - Freitag

Anmeldung gerne unter Tel. 92630

CAFÉTERIA

Jeden Mittwoch und Sonntag von 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

Stadtseniorenrat



Kontakt Daten Seniorenrat

Der Stadtseniorenrat vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren gegenüber der Öffentlichkeit und kommunalen Behörden. Ansprechpartnerin: Ute Geiger, Tel. 07159-6539 oder per E-Mail: info@stadtseniorenrat-renningen.de

Informativer Friedhofsspaziergang

Am 22. Juli 2025 fand in Renningen ein informativer Friedhofsspaziergang statt. Trotz strömenden Regens ließen es sich rund 30 Interessierte nicht nehmen, an dieser besonderen Veranstaltung teilzunehmen. Organisiert wurde der Spaziergang vom Stadtseniorenrat Renningen e. V. in Zusammenarbeit mit den Renninger Betrieben und der Stadt Renningen. Ziel war es, einen offenen und transparenten Einblick in die vielfältigen Aspekte des Friedhofswesens zu geben – in einen Ort, der im Alltag oft übersehen wird, jedoch eine zentrale Rolle im gesellschaftlichen Leben spielt. In der Aussegnungshalle begrüßte die Vorsitzende des Stadtseniorenrates Renningen Frau Geiger die Anwesenden. Die Friedhofsverwalterin Frau Berndt und ihr Kollege Herr Eitel informierten umfassend über die verschiedenen Grabarten, die auf dem Renninger Friedhof zur Verfügung stehen. Von klassischen Erdbestattungen über Urnenbestattungen bis hin zu Einzel- und Doppelgräbern – alle Varianten wurden vorgestellt und deren Besonderheiten erläutert. Auch das Thema Kosten wurde nicht ausgespart. Die Stadt Renningen hatte eigens einen informativen Flyer vorbereitet, der einen Überblick über Grabarten und Gebühren bietet.

Als der Regen nachließ, teilte sich die Gruppe in zwei kleinere Führungen auf. Frau Berndt und Herr Eitel begleiteten eine Gruppe, während Herr Wolfgang Steudle die andere über das Friedhofsgelände führte. Ursprünglich war auch Herr Frank Schneck von der Firma Marquardt für die Führungen eingeplant, musste jedoch wegen eines kurzfristigen Feuerwehreinsatzes leider frühzeitig aufbrechen.

Eindrucksvoll war die Besichtigung der Aufbewahrungshalle, in der die letzten Schritte vor einer Bestattung mit viel Würde und Respekt vorbereitet werden. Zum Ausklang der Veranstaltung kamen alle Besucherinnen und Besucher in der Aussegnungshalle noch einmal zusammen, um sich bei Kaffee, Tee und Gebäck zu stärken. In entspannter Atmosphäre konnten noch offene Fragen besprochen und persönliche Eindrücke ausgetauscht werden.

Trotz des regnerischen Wetters wurde die Veranstaltung von allen Seiten als sehr gelungen und informativ wahrgenommen. Viele sprachen sich dafür aus, ein solches Format in Zukunft zu wiederholen – ein schöner Beweis dafür, dass der Friedhof nicht nur ein Ort der Trauer, sondern auch der Begegnung, der Erinnerung und des Austauschs sein kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die diesen besonderen Vormittag ermöglicht haben.

Freiwillige Feuerwehr Renningen



www.feuerwehr-renningen.de

Notruf Feuer: 112

Einsatz 66-2025, Di., 22.7.25, 9:40 Uhr

Wassereintritt in Industriehalle nach Starkregen

Nach einem kurzen aber starken Gewitterregenschauer wurde die Feuerwehr zu einem neu errichteten Industriegebäude in der Rosine-Starz-Straße gerufen, weil dort Wasser in die Halle eingedrungen war. Zudem stand das Wasser im Hof des Betriebs.



Nachdem die Feuerwehr einen Kontrollschacht mit drei Tauchpumpen leergepumpt hatte, wurde darin ein fehlerhafter Schieber entdeckt, der geöffnet werden konnte. Danach konnte das Wasser abfließen und die Feuerwehr wieder einrücken.

Einsatz 67-2025, Di., 22.7.25, 19:15 Uhr

Bahnunfall mit Personenschaden

Zu einem Personenunfall mit einer S-Bahn wurde die Feuerwehr am Dienstagabend gerufen. Vor Ort schaffte die Feuerwehr mit der Motorsäge Zugang zur Einsatzstelle für die Bundespolizei und die Rettungskräfte durch Entfernen von Bäumen und Büschen. Zudem musste aufgrund der Hanglage der Abstieg zum Gleis durch eine Steckleiter gesichert werden. Danach half die Feuerwehr bei der Bergung der Person und konnte den Einsatz gegen 21:45 Uhr beenden.

Einsatz 68-2025, Mi., 23.7.25, 12:07 Uhr

VU: Pkw prallt gegen Lkw



Bis etwa 15 Uhr musste die Bundesstraße 464 am Mittwochmittag zwischen den Anschlussstellen Magstadt und Magstadt-Nord gesperrt werden, nachdem sich dort ein Verkehrsunfall ereignet hatte.



Wie die Polizei berichtet, fuhr ein 22 Jahre alter Mercedes-Lenker in Richtung Renningen, als er aus noch ungeklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn geriet. Dort kollidierte er mit einem entgegenkommenden Lkw eines 61-Jährigen. Der Mercedes drehte sich in der Folge um 180 Grad und prallte gegen eine Leitplanke.

Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten beide Fahrer bereits ihr Fahrzeug verlassen. Es mussten lediglich auslaufende Betriebsstoffe abgestreut werden. Am Pkw wurde die Batterie abgeklemmt. Sowohl der 22-Jährige als auch der 61-Jährige erlitten leichte Verletzungen und wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf insgesamt etwa 35.000 Euro. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Feuerwehr konnte den Einsatz gegen 13 Uhr beenden.

Einsatz 69-2025, Fr., 25.7.25, 16:06 Uhr

Nachforderung einer Werkfeuerwehr

Da ein Ansaugmelder in einem Forschungs- und Entwicklungszentrum ausgelöst hatte, forderte die dortige Werkfeuerwehr die Feuerwehr Renningen nach. Bis zum Eintreffen war die Erkundung durch die Werkfeuerwehr abgeschlossen, die nur einen Fehlalarm feststellen konnte.

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst)

telefonisch unter 116117 (Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Leonberg,
Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 18 – 20 Uhr
Mi.: 14 – 20 Uhr
Fr.: 16 – 20 Uhr
Sa., So., Feier- und Brückentage: 8 – 20 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis

am Klinikum Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 19.00 – 22.30 Uhr
Sa., So. und Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr

HNO-Bereitschaftspraxis

an der Uniklinik, 72076 Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertag: 8 – 20 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0761 12012000

Vergiftungen-Notrufnummer:

Tel. 0761 19240

Warn-App NINA

Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, können Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand erhalten. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert. Nähere Infos zu dieser Warn-App finden Sie unter https://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA_node.html

Bereitschaftsdienst der Apotheken

<https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst-2025/>

Tierärztlicher Notdienst

<https://www.kleintiernotdienst-bb.de/>

Soziale Einrichtungen und Bereitschaftsdienste

Sozialstation Renningen: Tel. 07159-924 210

IAV-Stelle (Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für alte, kranke und pflegebedürftige Menschen): Tel. 07159 - 924 218

Hospizgruppe: Tel. 0170-5641372

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Palliativ-Care-Team Landkreis Böblingen, In der Au 10, 71229 Leonberg, Tel. für Aufnahmen: 07152-3304 424, Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Hospizdienst Renningen Telefon 0170 5641372

Ambulanter Kinder- & Jugend-Hospizdienst

Telefon: 07031-6596400

Landhausstr. 58, 71032 Böblingen, info@hospizdienst-bb.de.

Nähere Informationen: www.hospizdienst-bb.de

Evang. Diakonie Verband

im Landkreis Böblingen

71229 Leonberg, Agnes-Miegel-Straße 5, Telefon 07152 - 332940-0, E-Mail: info@diakonie-leonberg.de, www.edivbb.de

Im Haus der Diakonie finden Sie folgende Beratungsdienste:

- Sozialberatung
- ambulante Krebsberatung
- Beratung für Suchtkranke
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratung für Schwangere u. junge Familien / Schwangerschaftskonfliktberatung

Landratsamt Böblingen, Jugend- u. Familienberatung,

Ehe-, Paar- u. Lebensberatung

Psychologische Beratungsstelle,

Rutesheimer Str. 50/1, 71229 Leonberg

Tel. 07031-663 4120, www.familie-am-start.de, beratungsstelle-leonberg@lrabb.de

Gesundheitsamt Böblingen, Dornierstr. 3, 71034 BöblingenTermine nach telefonischer Vereinbarung unter
07031-663-1740, E-Mail: gesundheit@lrabb.de**Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen**Tel. 07031-678005, Fax 07031-678007 Mo. 9.00 – 13.00 Uhr,
Di. u. Mi. 13.00 – 17.00 Uhr, Do. 9.00 – 12.00 Uhr**ADHS-Deutschland e. V. Elterngruppe**71272 Renningen, Tel. 07159-920959,
E-Mail: t2woessner@web.de, Beratung und Coaching**Krisentelefon – ich schaff' es nicht mehr**„Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt“
Mo. – Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Tel. 07031-663-3000**DKSB Deutscher Kinderschutzbund e. V.
Ortsverband Leonberg**71229 Leonberg, Distelfeldstr. 20, Tel. 07152-902961,
Notfallnr. 0172 9487091, Termin nach Tel. Vereinbarung**Kreissozialamt Böblingen Tel. 07031-663-1383**Orientierungsberatung und praktische Hilfe bei finanziellen und
sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren (Lebens-
unterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege)**AIDS-Beratung im Gesundheitsamt, Parkstraße 4,
71034 Böblingen**Tel. 07031-663-1777 Termine nach Tel. Vereinbarung (Termine in
der Außenstelle des Gesundheitsamtes Leonberg, Rutesheimer
Str. 50/3A, nach Absprache, Tel. 07152-939900)**THAMAR Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt****Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen, Tel. 07031-222066**
Notruf täglich ab 20.00 Uhr u. an Wochenenden rund um die
Uhr. Außenstelle: Rutesheimer Str. 50/1, 71229 Leonberg –
Termine über Böblingen**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, Tel. 08000 116 016**24-Stunden-Beratungsangebot,
weitere Informationen unter www.hilfetelefon.de**AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt**Tel. 07031-632808, Mo., Di., Do.: 10.00 – 13.00 Uhr,
Mi. 13.00 – 16.00 Uhr
Notruf-Tel. 07031-222066 nachts 20.00 – 7.00 Uhr, Sa./So./
Feiertage rund um die Uhr, info@amila-beratung.de,
www.amila-beratung.de**Lebenshilfe Leonberg e. V.
für Menschen mit geistiger Behinderung**Böblinger Str. 19/1, 71229 Leonberg, Tel. 07152-9752200,
Sprechzeiten Mo. – Fr. 8.00 – 12 Uhr und
Mo. u. Fr. 14.00 – 17.00 Uhr**INSEL-Initiative selbst bestimmen – vorsorgen Leonberg e. V.**Informationen, Beratung zur Patientenverfügung, Vollmacht und
Betreuung. Tel. 07152-3378610**Hilfe bei Selbsttötungsgefahr u. Lebenskrisen –
Arbeitskreis Leben Sindelfingen e. V.**www.ak-leben.de, Tel. 07031-3049259**Suizid keine Lösung – Krisenhotline der SVLFG hilft**

Tel. 0561 785-10101 – 24 Stunden und 7 Tage die Woche

Rufnummern der TelefonseelsorgenTelefonseelsorge rund um die Uhr unter den Nummern 0800 111
0111 (evang.) oder 0800 111 0222 (kath.) für Menschen mit Pro-
blemen jeglicher Art. Die Beratung ist anonym, die Berater sind
zur Verschwiegenheit verpflichtet. Es entstehen keine Telefon-
gebühren.**Wichtige Rufnummern****Notrufnummern**

Notrufe Telefon Polizei	110
Feuerwehr, Notarzt/Rettungsdienst	1 12 (auch Notruftel. (07152) 60 50)
Polizeirevier Leonberg	(07159) 80 45 0
Polizei-posten Renningen	
EnBW-Bereitschaftsdienst:	
Erdgas-Störungsannahme	(0800) 362 94 47
Strom-Störungsannahme	(0800) 362 94 77
Unitymedia	(0800) 776 60 88
Telekom Kundenservice	(0800) 3302000

Bildung und Erziehung**Mediathek**www.renningen.de/mediathek, Hauptstelle, Jahnstraße 11,
Tel. 9480210, E-Mail: mediathek@renningen.deÖffnungszeiten: Di. 11–14 Uhr, Mi. 11–17 Uhr, Do. 11–14 Uhr,
Fr. 14–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr (jeden 1. und 3.
im Monat)Kinder-Zweigstelle Malmshheim, Merklinger Straße 10,
Tel. 924-222,E-Mail: mediathek.zweigstelle.malmshheim@renningen.deÖffnungszeiten: Di.+Do. 15–18 Uhr,
während der Schulferien geschlossen.**Schließtag Dienstag, 05.08.2025**Am Dienstag, den 05.08.2025, bleibt die Mediathek auf-
grund einer Stromabschaltung geschlossen. Leider funk-
tioniert dadurch auch unsere Außenrückgabe nicht. Sie
können Ihre Medien gerne online über unsere Homepage
verlängern.**Ab heute ist die Zweigstelle geschlossen!**Die Kinderzweigstelle Malm-
shheim ist über die Sommer-
ferien geschlossen. Ab dem
16.9.25 könnt ihr wieder jeden
Dienstag und Donnerstag von
15 bis 18 Uhr zum Ausleihen
vorbeikommen.Die Mediathek Renningen hat
über die Sommerferien regulär
geöffnet.**Jetzt anmelden!**Die Sommerferien haben gestartet und so
auch der Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“
und unser Mal- und Schreibwettbewerb! Ab
sofort könnt ihr euch anmelden.Alle Infos findet ihr
auf unserer Home-
page unter der Ru-
brik „Veranstaltungen“ oder kommtgerne in der Mediathek vorbei und das
Team informiert euch.**Diesen Freitag:
Gratis Eis zum Auftakt von Heiß auf Lesen**Am Fr., 01.08.25 von 14.30-17.00 Uhr schenken
wir **allen Teilnehmenden von Heiß auf Lesen**
zwei Kugeln Eis! Wichtig: Die Kinder müssen sich
vorher anmelden und ihr Heiß auf Lesen-Arm-
band vorzeigen, welches sie bei der Anmeldung
bekommen.**IMPRESSUM****Herausgeber:**Stadt Renningen. Für die Stadtteile
Renningen und Malmshheim**Druck und Verlag:**Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarun-
gen und Mitteilungen:**Bürgermeisterin Melanie Hettmer,
71272 Renningen, Hauptstraße 1
oder ihr Vertreter im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigen-
teil:**Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot**INFORMATIONEN****Fragen zur Zustellung:**G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de**Fragen zum Abonnement:**Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de



Friedrich-Schiller-Schule Renningen



Bühne frei für große kleine Talente

Schulchor und Theater-AG der FSS begeisterten mit Musicalaufführung

Anfang Juli 2025 wurde die Stegwiesenhalle zur Musicalbühne: Die jungen Darstellerinnen und Darsteller der Friedrich-Schiller präsentierten stolz ihr diesjähriges Kindermusical „Gemeinsam sind wir stark“ mit Kompositionen von Reinhard Horn.

Vor einem Publikum aus Eltern, Geschwistern, Lehrkräften und Freunden zeigten die Kinder bei zwei Aufführungen, was sie mit viel Eifer und Begeisterung einstudiert hatten. Die eingängigen Lieder, die gelungene Darstellung und die Kulisse samt Bauwagen sorgten für leuchtende Augen im Saal – sowohl bei den kleinen als auch den großen Zuschauerinnen und Zuschauern.

Unter der Leitung von Sabine Schmidt, Sophia Maier und Regu la Forth (Klavier) hatten die fast sechzig Dritt- und Viertklässler in



monatelanger Arbeit die vielen Lieder und einen coolen Tanz einstudiert. Parallel dazu waren von Timo Bohm mit der Theater-AG die jeweils doppelt besetzten

Rollen eingeübt worden. So agierten auf der Bühne neben den coolen Mitgliedern der „Bunten Bande“ auch der nervende Herr Nörgler, der freundliche Hausmeister Krause, das eifrige Bauteam, die energische Leiterin der Lärmbeschwerdestelle und nicht zuletzt die geduldige Mitarbeiterin des Ordnungsamtes. Bei den Proben hatte die ganze Schauspielgruppe Teamgeist und Bühnensicherheit erworben. Es war sehr beeindruckend, mit welcher Hingabe und Freude die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler bei den Aufführungen ihre ganz unterschiedlichen Rollen auslebten. Zusammen mit dem Chor bewahrheitete sich so das Motto des Musicals: „Gemeinsam sind wir stark“! Unter großem Applaus endete die Darstellung. Wir danken sehr herzlich allen Beteiligten, die zum Gelingen des Musicals beigetragen haben! Vielen Dank auch für Ihre Spenden zugunsten des Fördervereins der Friedrich-Schiller-Schule.

Friedrich-Silcher-Schule Malmsheim



Informationen zum Schuljahresende

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!
Wir blicken wieder auf ein aufregendes und schönes Schuljahr zurück. Nun starten wir in die Sommerferien.

Den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen wünschen wir viel Glück und Erfolg in den weiterführenden Schulen!

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für die Klassen 2 - 4 am Montag, den 15. September 2025, um 8:35 Uhr und endet um 11:10 Uhr. Die Schulkindbetreuung ist ab dem ersten Schultag wie gewohnt geöffnet. Am Dienstag, den 16. September 2025, findet der Unterricht nach Stundenplan statt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern schöne und erholsame Sommerferien und hoffen, Sie alle im neuen Schuljahr gesund und munter wiederzusehen!

Einschulungsfeier

Für die Einschulungsfeier in der Schulturnhalle am Freitag, den 19. September 2025, erhält jede/r Erstklässler:in am Elternabend (17.9.2025) 6 Eintrittskarten.

Am Mittwoch, den 17. September 2025, gibt es eine öffentliche Generalprobe unserer neuen Viertklässler:innen, die ihre Vorführung für die Einschulungsfeier der neuen Erstklässler:innen gern den Angehörigen vorspielen möchten. Beginn ist um 18 Uhr in der Schulturnhalle. Gäste sind herzlich willkommen.

gez. Verena Weidmann-Reisser
Schulleiterin

Musikschule Renningen

Jahnstraße 13, 71272 Renningen,
Tel (07159) 9480220, Fax (+49/7159) 9480229
E-Mail: musikschule@renningen.de,
Homepage www.musikschule.renningen.de
Öffnungszeiten des Musikschulbüros:

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr sowie Do 14:00 - 17:00 Uhr



Schöne Sommerferien!

Die Musikschule Renningen bedankt sich bei allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und Unterstützern für ein musikalisch erfülltes Schuljahr!

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerzeit voller Sonne, Inspiration und vielleicht dem ein oder anderen Lieblingslied im Ohr.

Der Unterricht startet wieder am Montag, den 15. September 2025.

Das Musikschulbüro ist in der Zeit vom 31.07. bis 12.09.2025 ebenfalls geschlossen.

Bis dahin: Genießen Sie die Ferien und bleiben Sie musikalisch!



v h s

VHS Renningen

Das neue Programmheft der Volkshochschule erscheint in Kürze – und wir sind schon ganz gespannt darauf, es gemeinsam mit Ihnen zu entdecken!!!

Ab dem 27.8.2025 ist es wieder so weit: Das neue Programmheft für das Herbst- und Wintersemester 2025/26 wird in Renningen verteilt! Sie können es unter anderem bei den Banken, Sparkassen, Apotheken, im Rathaus Renningen und Malmsheim sowie an der Tankstelle Avia finden. Schon ab Anfang August 2025 haben Sie die Möglichkeit, die neuen Kurse auf der Homepage der VHS Leonberg www.vhs-leonberg.de zu entdecken. So können Sie sich inspirieren lassen und schon vor der Anmeldung einen Blick auf unser vielfältiges Angebot werfen.



Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung der Kurse erst ab dem 27. August online möglich ist.

Unsere Schnuppertermine sind eine tolle Chance, unsere Kurse auszuprobieren. Diese sind schon jetzt buchbar.

Freuen Sie sich auf spannende Kurse, interessante Vorträge und neue Lernmöglichkeiten! Lassen Sie sich inspirieren, entdecken Sie neue Lernwege und starten Sie voller Freude in ein spannendes Semester! Wir freuen uns schon sehr auf Sie und darauf, gemeinsam mit Ihnen Neues zu entdecken!

Eine wichtige Info noch für Sie: Die Volkshochschule Leonberg ist während der Sommerferien vom 31.7. bis 29.08.2025 geschlossen.

Bitte melden Sie sich direkt über die Geschäftsstelle der VHS Leonberg, www.vhs-leonberg.de an. Bei Fragen melden Sie sich gerne über E-Mail: vhs@renningen.de bei Frau Sandra Dörr, Ihrer zuständigen Außenstellenleiterin.

Kindergarten Hummelbaum A

Segensfeier der Vorschüler zum Thema „Gut behütet“

Am 23. Juli fand die diesjährige Segensfeier für die Vorschulkinder unter dem Motto „Gut behütet“ in der Bonifatiuskirche in Renningen statt.

Gemeinsam mit Eltern, Erzieherinnen und Erziehern wurde dieser besondere Moment gefeiert, um den Kinder, Gottes Segen beim Übergang vom Kindergarten zur Schule mitzugeben.

Das Thema „Gut behütet“ steht für Schutz, Geborgenheit und Vertrauen – Werte, die die Kinder bei ihrem neuen Lebensabschnitt stärken sollen.



Es war eine tolle Feier, mit Liedern, einer Geschichte, Gebeten und Fürbitten, die das „Bild des Hutes“ aufgegriffen haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Pfarrerin Egeler und Herrn Umstetter für die Gestaltung der Segensfeier und bei Herrn Krol für die Begleitung mit der Orgel.

Kindertageseinrichtung Voräckerstraße



Eine Bank als Dank

Abschiedsgeschenk für die Kita Voräckerstraße

Zum Abschied der diesjährigen Vorschulkinder liebevoll „Riesen“ genannt haben sich die Eltern der Kita Voräckerstraße etwas Besonderes einfallen lassen: Als Dankeschön für die engagierte und herzliche Arbeit des gesamten Erzieherinnen-Teams wurde eine Sitzbank überreicht.



Das Besondere daran: Die Kinder haben die Bank selbst bunt gestaltet mit viel Kreativität, Farbe und Freude. So ist ein ganz persönliches Geschenk entstanden, das nun im Kita-Alltag nicht nur als Ruheplatz, sondern auch als schöne Erinnerung dient. Ein herzliches Dankeschön an die Erzieherinnen für ihren täglichen Einsatz, ihre Geduld und dafür, dass sie den Kindern einen so liebevollen Start ins Leben ermöglicht haben!

Interessantes aus der Umgebung



36. Schreibwettbewerb des Kreissenioresrats Böblingen

Das Thema „Herzenswünsche“ steht dieses Mal im Fokus. Einsendeschluss für Beiträge ist der **12. September 2025**. Teilnahmeberechtigt sind Autorinnen und Autoren mit persönlichem Bezug zum Landkreis Böblingen.

Die eingereichten Werke werden von einer mehrköpfigen Jury bewertet. Neben den regulären Preisen – gestiftet von der lokalen Presse, der Kreissparkasse und dem Kreissenioresrat – winken Sonderpreise für besonders junge oder betagte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die besten Beiträge werden in einem exklusiv gestalteten Leseheft veröffentlicht, das allen Autorinnen und Autoren bei der feierlichen Preisverleihung überreicht wird. Diese findet am **11. November 2025** im Landratsamt Böblingen statt.

Der Kreissenioresrat freut sich auf viele kreative Einsendungen an die E-Mail-Adresse: kreissenioresrat@lrabb.de.